

# Von sinnlich bis besinnlich, von abstrakt bis hyperrealistisch

Die Ausstellung „Viermal Art“ eröffnet im Herzberger Schloss mit einer Vernissage

**Herma Niemann**

**Herzberg.** Beeindruckende Silhouetten, markante Portraits, stimmungsvolle Landschaften, besinnliche Stillleben: Bis zum 25. Juli sind unter dem Titel „Viermal Art“ Bilder von Regine Hainich, Regina Krellmann, Michael Raab und Jürgen Kleemann von der BSW-Gruppe Bildende Kunst Hannover in den neuen Räumen in der obersten Etage des Museums im Schloss Herzberg zu sehen. Eröffnet wurde die Ausstellung mit einer Vernissage.

„Es ist schön, bei dieser Vernissage endlich wieder in zahlreiche Gesichter zu schauen“, so der Bürgermeister der Stadt Herzberg, Christopher Wagner, denn unter Corona sei dies nicht möglich gewesen. „Kunst ist aber dafür gemacht, dass sie gesehen wird.“ Die Laudatio über die vier Künstler übernahm eine der Künstlerinnen selbst, nämlich Regina Krellmann. „Die Werke könnten unterschiedlicher kaum sein. Und das ist auch gut so, denn sie sind die kreative Arbeit der vier Künstler.“

Die Gruppe „Bildende Kunst“ im BSW bestehe aus 35 Künstlern aus ganz Norddeutschland und werde geleitet und organisiert von Ute Elbe, ehemals aus Osterode. Einige Gruppenmitglieder hätten schon auf nationaler und europäischer Ebene bereits erste Preise bei Ausstellungen erzielt. „Viermal Art“, das seien abstrakte Kompositionen, zarte Landschaften, farbenfrohe Blumen-Stillleben und Portraits, individuell gestaltet in Acryl, Aquarell, Kohle, Graphit oder Pastellkreide.

## Verschiedene Werke und Stile

Im ersten Raum stellt die Künstlerin selbst ihre Werke aus. Hier ist Besinnliches bis Sinnliches zu sehen, aber auch mal abstrakt und Hyperrealistisches. In dieser Ausstellung habe sie den Fokus auf Bleistift und Graphit gesetzt, aber auch auf den Kontrast, in Form von farbintensiven Blumen. Geradeaus durch, im zweiten Raum, befinden sich die Werke von Regine Hainich. Verschiedene Stilrichtungen prägen ihre Bilder, über die die Augen schweifen können, denn neue Herausforderungen nehme Hainich gerne an. Die Ergebnisse ihrer bildhauerischen Periode, unter anderem mit Ute Elbe und Dieter Utermöhlen, führten zur Allee der Sinne



**Kontraste: Schwarz-weiß oder farbenfroh zeigen sich Blumen und Pflanzen bei Künstlerin Regina Krellmann.**

HERMA NIEMANN/HK



**Die Portraits von Jürgen Kleemann sind ebenfalls Teil der Ausstellung „Viermal Art“ und fangen Menschen in verschiedensten Situationen und Positionen ein.**

HERMA NIEMANN/HK

in Clausthal-Zellerfeld. Geht man weiter, gelangt man zu den Werken von Jürgen Kleemann. „Täglich ein Bild“, so sei das Credo von ihm seitdem er im Ruhestand ist. Kleemann zeigt in der Ausstellung bisher selten präsentierte Portraits.

Weitere Schwerpunkte seiner künstlerischen Tätigkeit sind die Schablonentechnik sowie detailgetreue Werke mit maritimen Themen. Für den Künstler Michael Raab haben die grafische Sichtwei-

se sowie die Reduzierung einen großen Einfluss auf seine Bilder. Er setzt sich mit verschiedenen Techniken und Themen auseinander und ist der Leiter des Kunstkreises Osterode.

## Antrieb für Kunstschaffende

Musikalisch bereichert wurde die Vernissage mit Friedel Dapra am Klavier, der „Morning has broken“ und „Streets of London“ präsentierte. „Dass so viele Menschen zur Ver-

nissage gekommen sind, zeigt, dass die Menschen der Kunst treu geblieben sind“, so Krellmann „und uns als Kunstschaffende damit den Antrieb geben, nach der langen Zeit wieder aktiver zu werden.“ Krellmann dankte dem Museums-Team um Jeneffer Fischer-Wiegand, Friedel Dapra und dem Bürgermeister für die Möglichkeit dieser Ausstellung. Im Anschluss konnten die Vernissagebesucher mit einem Glas Sekt die Bilder in Ruhe besichtigen.